

PMP - LRV
30.03.19 5.40

„Girls' Day“ in der Region

Nur vier Mädchen im Landratsamt Passau, 58 an der Uni Passau

Passau. Buben meldeten sich im Landratsamt heuer keine und bei den Mädchen ging die Zahl der Anmeldungen deutlich zurück: So gab es einen reinen Girls' und keinen Boys' Day. Schülerinnen schnupperten in Berufe, die traditionsgemäß meist Jungs zugeschrieben werden. Neben Behörden beteiligte sich auch die Uni Passau, wo 58 Mädchen zu sechs Workshops kamen.

Laut Landratsamt informierten sich vier Mädchen aus Eging und Hauzenberg über die Arbeitsfelder in der Straßenmeisterei und in der Umwelta Abteilung. Für die Zukunft wünscht sich Melanie Wagner allerdings wieder mehr Teilnahmebereitschaft bei den Schulen und Betrieben. Melanie Wagner, die die Koordination des regionalen Arbeitskreises „Girls' Day und Boys' Day“ für Stadt und Landkreis Passau übernommen hatte, zeigte sich erfreut über das Interesse der Schülerinnen.

In den vergangenen Jahren hatten bis zu 40 Mädchen und Buben an dem Aktionstag im Landratsamt teilgenommen. Der Rückgang sei leider bundesweit spürbar, so Melanie Wagner. Der Arbeitskreis möchte hier zumindest regional gegensteuern und wird künftig vermehrt auf Wirtschaftsverbände und Schulamt zugehen. Das Landratsamt Passau ist seit



Zum Einstieg informierten (v.l.) Gleichstellungsbeauftragte Melanie Wagner, Umwelt-Ingenieur Bernd Mauser, stv. Landrat Raimund Kneidinger, Energieberater Martin Neun, Siegrid Donaubauber vom Empfang und Michael Stoiber (Bauhof) über die Aufgabengebiete im Landratsamt und dessen Außenstellen (v.r.) Lena, Paulina, Lena und Sophia.

– Foto: Landratsamt

2003 Partner des Aktionstages.

An der Universität waren Workshops zu verschiedenen Themen vorbereitet. Die Teilnehmerinnen konnten 3-D-Modelle gestalten, Apps oder Computerspiele programmieren, Nachrichten produzieren oder sich darüber informieren, wie ein Blog funktioniert oder wie sie ein Start-up gründen können. Schirmherrin des Girls'

Days in der Region war Dr. Jutta Krogull, die Geschäftsführerin der Bezirksgruppe Niederbayern der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw und der Arbeitgeberverbände der Metall und Elektroindustrie in Bayern (bayme vbm). Gerade in naturwissenschaftlichen und technischen Berufen besteht laut vbw ein Fachkräftemangel. Diesem will der

Verband durch die gezielte Förderung von Frauen in diesen Bereichen entgegenwirken. Damit sich Frauen mehr für MINT-Berufe interessieren, müsste die Technikbegeisterung bei Mädchen bereits in jungen Jahren geweckt werden. Der Girls' Day ist der ideale Aktionstag, um für eine Laufbahn in diesem Bereich zu werben.